



November 2015

Umweltbericht 2014

Zentrale Ausgleichsstelle ZAS

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Umweltzahlen unseres Amtes bzw. der Gebäude an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf sowie an der Schwarztorstrasse 59 in Bern.

Seit September 2014 wird beim ZAS-Hauptgebäude an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf an- und umgebaut. Der Erweiterungsbau sollte im September 2016 fertig sein. Darauf wird bis Ende 2017 die Sanierung des Altbaus folgen. Entsprechend arbeiten aktuell ein Teil der Mitarbeitenden der ZAS in anderen Bürogebäuden. Der Auszug etlicher Mitarbeitenden aus dem Hauptgebäude und die Ausserbetriebnahme gewisser Teile vom Hauptgebäude führen einerseits dazu, dass sich der Wärme- und Stromverbrauch auf weniger Mitarbeitende verteilt, was die Kennzahlen ansteigen lässt. Andererseits variieren Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch, sowie die Kehrichtmenge stark, je nach Bauphase. Die entsprechenden Kennzahlen werden deshalb im vorliegenden Umweltbericht nur kurz kommentiert und nicht in Detail ausgewertet.

Die Gesamt-Umweltbelastung je Vollzeitstelle variiert zurzeit entsprechend von Jahr zu Jahr stark. Nach Abschluss der Sanierungen dürften aber die Voraussetzungen, die Ziele des Bundesrates zu erreichen, besser denn je sein. Bis dahin gilt es, mit kleinen Verhaltensänderungen und ohne Einbusse des Komforts unsere Umweltbelastung möglichst tief zu halten.

Trotz der Bautätigkeiten im Hauptgebäude erhalten die neuen Mitarbeitenden weiterhin eine gute Einführung bezüglich Rumba. Damit die durch Baulärm und Umzüge schon stark beanspruchten Mitarbeitenden nicht überstrapaziert werden, wird Rumba im Moment jedoch eher auf Sparflamme gefahren.

Dem Umweltteam sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihr Engagement und ihre Bemühungen im Rahmen von RUMBA und zähle auch im laufenden Jahr auf ihre aktive Unterstützung.

Patrick Schmied, Direktor

2 Kennzahlen und Zielerreichung der ZAS

Kennzahl	Einheit	effektiv 2013	Ziel 2014	effektiv 2014	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht erreicht: 0
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / m ² Jahr	102		102	+0.2 %	--
	MJ / FTE Jahr	4'668		4'782	+2.4 %	--
Flächenverbrauch	m ² EBF / FTE	45.7		46.7	+2.3 %	--
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	51'681		48'872	-5.4 %	--
Wasserverbrauch	m ³ / FTE Jahr	14.1		13.0	-7.9 %	--
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	92	-2%	77	-17.0 %	X
davon Recyclingpapier	%	92 %	≥ 90 %	92 %	+0.3 PP	X
Kehricht	kg / FTE Jahr	68		58	-15 %	--
Dienstreisen	km / FTE Jahr	347		431	+24.0 %	--
davon Autokilometer	km / FTE Jahr	0		0	+0.0 %	--
davon Bahnkilometer	km / FTE Jahr	268		363	+35.1 %	--
davon Flugkilometer	km / FTE Jahr	79		68	-13.7 %	--
Bahnanteil an Europa-reisen	unter 500 km	6 %		50 %	+44.7 PP	--
	500-800 km	0 %		0 %	+0.0 PP	--
	über 800 km	0 %		21 %	+21.4 PP	--
CO ₂ -Emissionen (klimabereinigt)	kg CO ₂ -Äquiv. / FTE Jahr	1'097		1'021	-6.9 %	--
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	2'519		2'309	-8.4 %	--
Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr	2006: 2'386	-8% (gem. Bundesrat)	2'309	-3.2 %	0

FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitäquivalent); EBF = Energiebezugsfläche; PP = Prozentpunkte

3 Unsere Umweltziele 2014

Die Zielsetzungen für das Jahr 2014 waren:

- Reduktion des Papierverbrauchs pro MitarbeiterIn um 2%
- Halten des Recyclinganteils beim Papier bei mindestens 90%

4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Mitarbeitenden der ZAS arbeiten im Hauptgebäude, Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf, an der Schwarztorstrasse 59 in Bern (Eidgenössische Ausgleichskasse, EAK) sowie in drei temporären Gebäuden in Genf. Die EAK hat ihren Sitz an der Schwarztorstrasse 59 in Bern seit 2013 (früher Holzikofenweg 36). Die drei temporären Gebäude in Genf werden seit 2012 von einem Teil der Mitarbeitenden der Avenue Edmond-Vaucher 18 besetzt.

Die Verbrauchszahlen für Wärme, Strom, Wasser und Abfall sowie der Flächenbedarf werden nur für das Hauptgebäude in Genf und für die Schwarztorstrasse 59 in Bern erhoben. Die Kennzahlen werden aus diesen Verbrauchszahlen, zusammen mit der Anzahl Mitarbeitenden in diesen beiden Gebäuden gebildet. Für die Abschätzung des gesamten Verbrauchs werden diese Zahlen auf die Mitarbeitenden-Zahlen in den anderen Gebäuden extrapoliert.

Die Anzahl Mitarbeitenden der ZAS ist zwischen 2006 und 2013 stetig gewachsen. Zwischen 2013 und 2014 ist sie auf 790 Vollzeitäquivalenten (FTE) leicht gesunken (2013: 796, -0.8%).

Insgesamt waren bei der ZAS im Jahr 2014 durchschnittlich 427 FTE (2013: 436, -1.9%) am Standort Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf tätig. Die frühere Abteilung des BIT mit rund 55 Personen wurde im Verlaufe des Jahres 2012 in die ZAS integriert und ist in dieser Zahl inbegriffen. Ebenfalls inbegriffen sind durchschnittlich 9 Lernende. An der Schwarztorstrasse 59 in Bern waren im Durchschnitt des Jahres 2014 65 FTE tätig (2013: 71, -8.5%). An den drei temporären Standorten in Genf befinden sich durchschnittlich 298 FTE der ZAS (2013: 290, +2.8%).

Für das Jahr 2014 ergibt sich einen um 2.3% höheren Flächenbedarf pro FTE. Ursache für diese Zunahme ist vor allem der Umzug von weiteren Mitarbeitenden vom Hauptstandort zu den temporären Standorten.

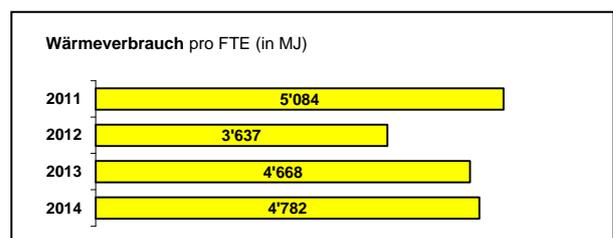
Die ZAS macht ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch speziell auf die Verwaltungstätigkeit zugeschnittene Informationen auf die Umweltanliegen aufmerksam.

Zudem wird das Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung regelmässig im Kurs für neu eintretende Mitarbeitende vorgestellt.

In der internen Datenbank „Info CdC – Rubrik RUMBA“ werden Informationen über RUMBA sowie die Umweltberichte der ZAS und der Bundesverwaltung zuhanden aller Mitarbeitenden veröffentlicht.

4.2 Wärmeverbrauch

Der klimabereinigte Wärmeverbrauch je Mitarbeiter stieg gegenüber dem Vorjahr um 2.4%. Wie einführend erwähnt, wird der Wärmeverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.

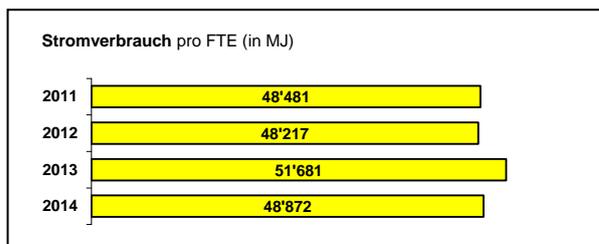


Persönliche Beiträge

- Falls nötig im Winter mehrmals pro Tag kurz lüften. Fenster nie für eine längere Zeit schrägstellen oder offen lassen.
- Bei längerer Abwesenheit (Ferien, verlängertes Wochenende) Thermostatventile zudrehen (Frostschutz-Position) und Bürotür schliessen.

4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 5.4%. Wie einführend erwähnt, wird der Stromverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.



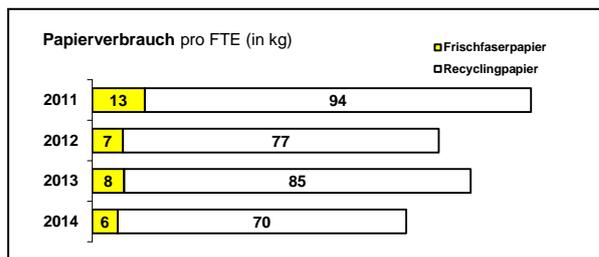
Persönliche Beiträge

- Beim Verlassen des Büros immer Licht löschen.
- Bei Abwesenheiten über 10 Min. (z.B. Pause) Bildschirm abschalten.
- Bei Abwesenheiten über 30 Min. (z.B. kurzer Mittag) PC oder Laptop in Ruhezustand versetzen.
- Bei Abwesenheiten über 2 Std. (z.B. langer Mittag, Sitzung, abends und übers Wochenende) PC oder Laptop herunterfahren und Steckerleiste ausschalten.

4.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 17%. Dabei konnte der Papierverbrauch v.a. bei den "weiteren Lagerartikeln" (Kuvert) deutlich gesenkt werden.

Somit konnte das Ziel einer Reduktion um 2% deutlich übertroffen werden. Die Verbrauchsreduktion muss sich jedoch im Folgejahr bestätigen, da es nicht klar ist, ob der Verbrauch tatsächlich so stark gesunken ist, oder ob es sich um ein "Lager-Effekt" handelt.



Auch der hohe Recyclinganteil von 92% konnte dank standardmässigem Einsatz von Recyclingpapier (Kuvert und Kopierpapier) gehalten werden.

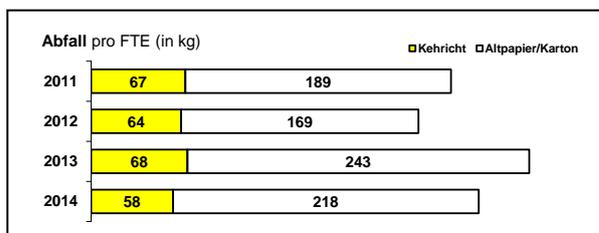
In Zukunft soll der Recyclinganteil durch Einsatz von weissem 100%-Recyclingpapier noch erhöht werden.

Persönliche Beiträge

- E-Mails nur dann drucken, wenn wirklich nötig.
- Wenn immer möglich beidseitig und auf grauem Recyclingpapier drucken.

4.5 Abfälle

Die Kehrlichtmenge je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 15%. Wie einführend erwähnt, wird die Kehrlichtmenge pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.

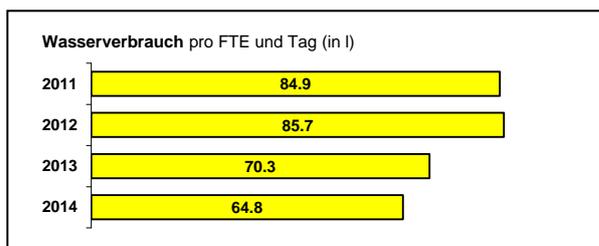


Persönliche Beiträge

- Altpapier/Karton, PET, Glas, Metall immer aus dem Abfall trennen. Nur der nicht recycelbare Abfall landet ins Kehrlicht-Eimer.

4.6 Wasser und Abwasser

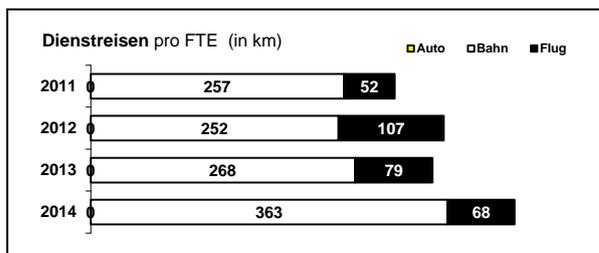
Der Wasserverbrauch je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 7.9%. Wie einführend erwähnt, wird der Wasserverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Entsprechend wird aktuell auf eine detailliertere Auswertung verzichtet.



4.7 Dienstreisen

Die für Dienstreisen gefahrene Distanz (Bahn- und Flugkilometer) je Mitarbeiter stieg gegenüber dem Vorjahr um 24%.

Erfreulich ist dabei, dass die Flugkilometer sanken, und nur die Bahnkilometer stiegen. Auch erfreulich ist, dass Inland-Dienstreisen weiterhin ausschliesslich mit der Bahn zurückgelegt wurden.



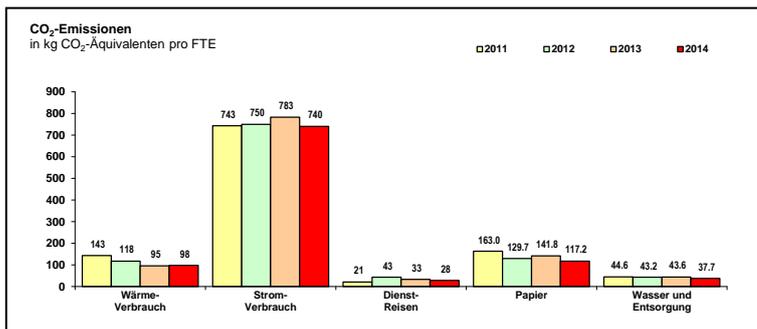
Somit ist die durch die Dienstreisen verursachte Umweltbelastung trotz grösserer gefahrener Distanz leicht gesunken (-2.5%).

Bei der ZAS wird die Grundhaltung gelebt: "Wo immer möglich, wird mit dem Zug gereist."

4.8 CO₂-Emissionen

Die CO₂-Emissionen je Mitarbeiter sanken gegenüber dem Vorjahr um 6.9%. Dazu haben vor allem die Reduktion beim Strom- und beim Papierverbrauch beigetragen.

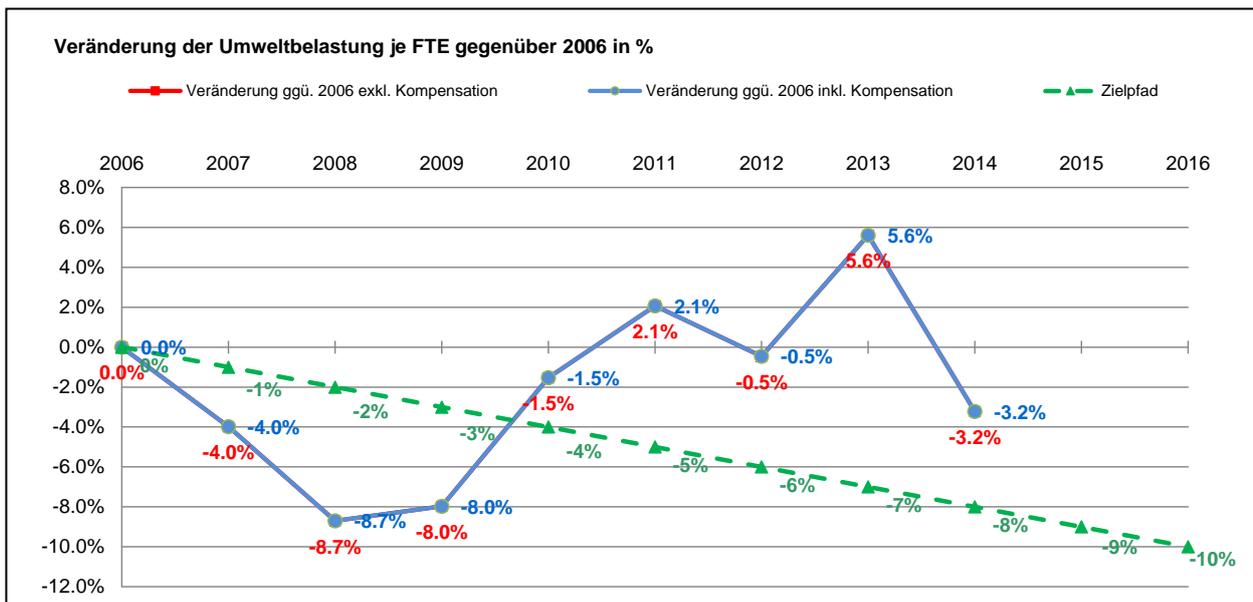
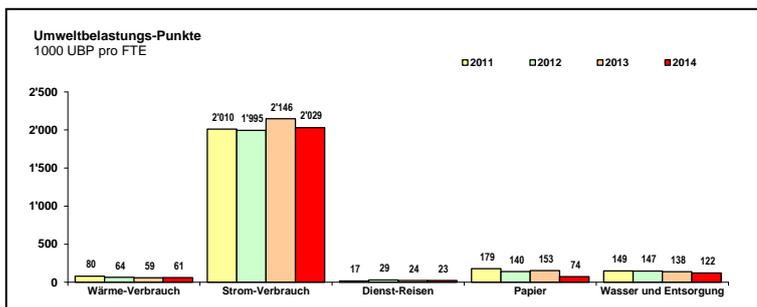
Da der Stromverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst wird, wird hier auf eine detailliertere Auswertung der CO₂-Emissionen verzichtet.



4.9 Umweltbelastung

Die Umweltbelastung je Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 8.4%. Dazu hat vor allem die Reduktion beim Strom- und beim Papierverbrauch beigetragen.

Gegenüber 2006 (Basisjahr) resultiert eine Reduktion der Umweltbelastung je FTE um 3.2%. Somit liegt die Umweltbelastung immer noch über dem vom Bundesrat definierten Zielpfad einer Senkung von 10% zwischen 2006 und 2016. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation ist erst nach der Sanierung des Genfer Hauptgebäudes zu erwarten.



4.10 Weitere Aktivitäten

5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2015/2016

Die Zielsetzungen für die Periode 2015/2016 sind:

- Reduktion des Papierverbrauchs pro MitarbeiterIn um 2%
- Für 2015: Halten des Recyclinganteils beim Papier bei mindestens 90%
Ab 2016: Weitere Erhöhung des Recyclinganteils beim Papier auf 95%
- Reduktion des Stromverbrauchs

Die Ziele sollen mit folgenden Massnahmen erreicht werden:

- Intensivierung des elektronischen Austausches
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden, damit nicht jede e-Mail ausgedruckt wird.
- Standardmässiges Einsetzen von grauem Recyclingpapier
- Ab 2016: Einsetzen vom neuen weissen Recyclingpapier, dort wo bisher Sandwichpapier oder Frischfaserpapier (offizielle Schreiben der Direktion) eingesetzt wurden.
- Abschalten eines Teils der Kältemaschinen im UG an der Avenue Edmond-Vaucher 18. (Die Klimaanlage wurden ursprünglich für die Klimatisierung des gesamten UGs dimensioniert und sind somit für den aktuellen Server-Raum von ca. 300 m² stark überdimensioniert.)

Bemerkung:

Wie einführend erwähnt, wird der Stromverbrauch pro FTE stark von den Bautätigkeiten an der Avenue Edmond-Vaucher 18 in Genf und den damit verbundenen Umzügen beeinflusst. Aus diesem Grund wird beim Strom auf eine quantitative Zielsetzung verzichtet.

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams	
- Markus Odermatt	Direktionsadjunkt
- Mariano Rey	Dienstchef Infrastruktur
- Kim-Dao Tran	Immobilienlogistiker
- Massimo Tognola	Dienstchef SAK (AHV-Leistungen) und Vertreter der Personalkommission
- Alessandro Fontana	Mitarbeiter IVST

Die Dokumente zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Massnahmenpläne können eingesehen werden unter: <http://www.rumba.admin.ch>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Markus Odermatt
Direktionsadjunkt
Zentrale Ausgleichsstelle ZAS
Avenue Edmond-Vaucher 18
Case postale 3000
1211 Genève 2

Tel. 058 461 93 18, Fax 022 797 15 01
markus.odermatt@zas.admin.ch